

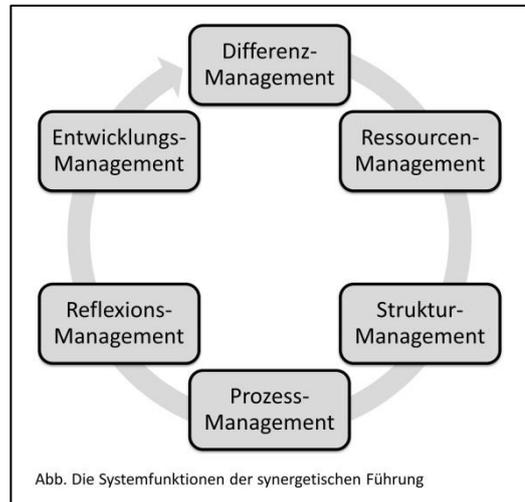
Mehr Erfolg in der Teamführung – Effektivere Zusammenarbeit durch das synergetische Führungskonzept

Hintergrund und Ziele

„Wie führe ich mein Team am besten?“ oder „Wie mache ich mein Team erfolgreich?“ – diese und ähnliche Fragen stellen sich viele Führungskräfte immer wieder, denn die Zusammenarbeit in Teams,

z.B. in agilen Entwicklungsumgebungen, wird immer wichtiger.

Die Suche nach einem wirksamen Führungsrezept hat dabei bereits zu einer Vielzahl an Konzepten geführt, die ein breites Themenspektrum abdecken und sehr unterschiedliche Schwerpunktsetzungen aufweisen – so ist hier bspw. von einem *generational*, *cultural* oder *democratic leadership*, *empowerment* oder aber auch von einem *management by delegation* die Rede. Auffällig ist, dass viele dieser Konzepte relativ eng gefasst sind und sich nur Einzelaspekten oder ausschließlich aktuellen Themen widmen. Nach unserer Auffassung ist dies zu einfach gedacht und verklärt den Blick auf die *essentiellen*, *erfolgsbestimmenden* Aufgaben von Führung. Wir haben uns deshalb zum



Ziel gesetzt, ein praxisorientiertes Modell für Führungskräfte zu entwickeln, das alle wichtigen Bestandteile von Führung integriert, um hierdurch eine ganzheitliche Sicht auf Führung zu ermöglichen – ohne die Schwerpunktthemen außer Acht zu lassen.

Nutzen

Von dem neu entwickelten Führungskonzept profitieren vor allem Sie als Führungskraft: Ihnen wird ein Modell an die Hand gegeben, das Ihnen erlaubt, Ihr Führungsverhalten in Ihrem individuellen Kontext effizient und wirksam zu gestalten und Ihr bisheriges Führungsverhalten zu überprüfen. Eine klare Aufgabengestaltung dient Ihnen hierbei als Handlungsanleitung für konkretes Führungsverhalten in Ihrem Berufsalltag – und für PE als Anregung für die Gestaltung von Führungskräfteentwicklung.

Konzeption und Durchführung

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojektes („Teamlead“), das in vier Phasen unterteilt ist, entwickeln wir derzeit das *synergetische Führungskonzept*. Ausgehend von einer Theorie sozialer Systeme wird angenommen, dass Führung bestimmte Funktionen in einem Team sicherstellen muss, die alle sozialen Systeme miteinander gemeinsam haben. In einer bereits stattgefundenen Expertenbefragung haben wir zunächst Handlungsstrategien gesammelt, die zu Aufgaben zusammengefasst und konzeptuell eingeordnet wurden (Phase 1). Anschließend erfolgt im Frühjahr 2016 eine deutschlandweite Befragung von über 500 Führungskräften (Phase 2). Ziel dieser Befragung ist eine Spezifizierung und Überprüfung unseres Modells. Anschließend wird unser Modell anhand eines Experiments (Planspiel) evaluiert, um zu überprüfen, ob Teams auf Grundlage unseres Führungsmodells Leistungsvorteile gegenüber herkömmlichen Teams erzielen (Phase 3). In einem letzten Schritt prüfen wir

schließlich die Praxistauglichkeit unseres Modells, indem wir eine Feldbeobachtung in Unternehmen durchführen, die bereits auf das synergetische Führungskonzept umgestellt haben (Phase 4).

Studienteilnahme

Wir laden alle Führungskräfte ein, an unserer Befragung für die zweite Projektphase teilzunehmen. Sie leisten damit nicht nur einen wertvollen Beitrag für die Wissenschaft, sondern für die Entwicklung eines praxisorientierten Modells, das Ihnen zukünftig bei Ihrer Arbeit helfen soll. Dabei profitieren Sie als Studienteilnehmer gleich doppelt: Zum einen lassen wir Ihnen die Ergebnisse unserer Befragung exklusiv zukommen. Zum anderen können Sie dadurch bereits zu einem deutlich früheren Zeitpunkt von unserem Modell profitieren und Ihre Teamarbeit zukunftsfähig gestalten.

Wir möchten darauf hinweisen, dass sämtliche getätigte Angaben anonym ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Teilnahmedauer beträgt ca. 15 Minuten. Wir bieten Ihnen auf Wunsch auch eine unternehmensspezifische Auswertung an.

Organisation

Das Projekt wird an der Hochschule für angewandtes Management durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Geleitet wird es von Prof. Dr. Nele Graf, Leiterin des Competence Centre for Innovation & Quality in Leadership und Learning. Die Co-Projektleitung übernehmen Prof. Dr. Stephanie Rascher (FHAM) und Prof. Dr. André Schmutte (FHAM). Als wissenschaftlicher Mentor unterstützt Prof. Dr. (i.R.) Erich H. Witte (UHH) das Projekt. Zu den Partnern zählen die Mentus GmbH, die Till & Faber OHG sowie die HR Consultants GmbH. Das Projekt läuft bis November 2017.

Kontakt

Hochschule für angewandtes Management
Competence Centre for Innovation & Quality in Leadership & Learning (CILL)
Vulkanstr. 1
10367 Berlin
Website: teamleadership.de
E-Mail: teamlead1@fham.de

